



NACHRICHTEN DER  
GEMEINDE JEGING

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe 3/2009 - Juli

Postentgelt bar entrichtet

An einen Haushalt

## Der Bürgermeister informiert ...



Am 27. Juni 2009 wurde der Gemeinde Jeging im Rahmen des Gesundheitstages durch Gesundheits-Landesrätin Frau Dr. Silvia Stöger, die Ortstafel "Gesunde Gemeinde" verliehen.

## **Inhalt**

### **Aus dem Gemeinderat:**

Gemeinderatssitzung vom 19.06.2009 und vom 09.07.2009

### **Aus dem Gemeindeamt:**

Stellenausschreibung eines Verwaltungsassistenten  
Volksbegehren "Stopp dem Postraub"  
Einführung Reisepass mit Fingerprint  
Die Altpapiertonne kommt  
Gemeindeamt geschlossen am 08.09.2009

### **Bürgerservice:**

Autowrackentsorgung  
Kostenlose Matura für alle OberösterreicherInnen  
Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden"  
Ärztl. Sonn- u. Feiertagsdienst 2. Halbjahr 2009

### **Beilagen:**

Gesunde Gemeinde  
Aus der Volksschule  
Freiwillige Feuerwehr/Kameradschaftsbund Jeging  
Kranken- und Rettungstransporte  
Jahresbericht des Elternvereins Munderfing  
Altpapier-Haushaltssammlung

---

## **Aus dem Gemeindeamt**

### **Gemeinderatssitzung vom 19.06.2009**

#### **1) Rechnungsabschluss Finanzjahr 2008; Kenntnisnahme des Prüfberichtes.**

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2008 durch die Bezirkshauptmannschaft einstimmig zur Kenntnis.

#### **2) Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 31.03.2009; Kenntnisnahme.**

Das Prüfungsergebnis der am 31.03.2009 stattgefundenen Prüfungsausschusssitzung wird dem Gemeinderat von Obmann Jakob Mayr vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und der Prüfbericht einstimmig angenommen.

#### **3) Erweiterung des Kindergartens für 2. Gruppe; Grundsatzbeschluss.**

Anhand des Bedarfes ist es notwendig Unterbringungsmöglichkeiten für eine 2. Kindergartengruppe zu schaffen. Eine Skizze für einen Zubau an der Nordwestseite des bestehenden Kindergartens liegt bereits vor.

Nach eingehender Diskussion kommt der Gemeinderat einstimmig zur Ansicht, dass der Kindergarten für eine zweite Gruppe durch Zubau erweitert werden soll und dementsprechend noch weitere Planungsvorschläge eingeholt werden.

#### **4) Teilnahme am Projekt Glasfasernetz für OÖ. Gemeinden.**

Der Gemeinderat hat bereits in einer früheren Sitzung den Beitritt zur Serverfarm Braunau beschlossen. Dieses Projekt wurde vom Land Oö. nicht bewilligt, da bezirksweiten Ein-

zellösungen nicht zugestimmt wird, sondern eine landesweite Lösung anzustreben ist. Das Land Oö. forciert auch, dass für jedes Gemeindeamt in Oberösterreich eine Glasfaseranbindung gewährleistet sein muss.

Nach eingehender Debatte beschließt der Gemeinderat einstimmig die Teilnahme am Projekt Glasfasernetz und die Teilnahme an der oberösterreichischen Lösung "Gemeindeserver".

Die Tagesordnungspunkte 5) Gehsteigbau Hochhaltung, Finanzierungsplanbeschluss, und 6) Gesteigbau Hochhaltung, Übertragungsverordnung an den Gemeindevorstand, nimmt der Bürgermeister von der Tagesordnung ab.

#### **7) Auftragsvergabe für die Erweiterung der Beleuchtung Gehsteig Hochhaltung.**

Zur Anbotlegung wurden 3 Firmen eingeladen.

Nach eingehender Beratung und Prüfung der Angebote wird der Auftrag an die Firma E-Werke Wels, mit einer Nettoauftragssumme von € 14.335,46 vorbehaltlich der noch ausstehenden aufsichtsbehördlichen Genehmigung mit einer Gegenstimme (Fraktion Juli) erteilt.

#### **8) Auftragsvergabe für Baggerarbeiten Gehsteig Hochhaltung.**

Vier Firmen wurden zur Anboterstellung eingeladen, drei davon haben ein Angebot vorgelegt. Nach Prüfung und Beratung kommt der Gemeinderat zur Entscheidung die Firma Enzinger, Munderfing, mit den Baggerarbeiten beim Gehsteigbau Hochhaltung vorbehaltlich der noch ausstehenden aufsichtsbehördlichen Genehmigung zu beauftragen.

Beschluss: 1 Gegenstimme (Fraktion Juli).

Tagesordnungspunkt 9) Amtsgebäudesanierung; Übertragung an den Gemeindevorstand - wird vom Bürgermeister von der Tagesordnung abgenommen.

#### **10) Bebauungsplan Nr. 4, Jeging 8; Beschlussfassung nach öffentlicher Auflage.**

Der Bebauungsplan Nr. 4, "Jeging 8" wird nach öffentlicher Auflage vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### **11) Ankauf von zusätzlichen Spielgeräten für den Spielplatz - Folgeauftrag; Beratung und Beschlussfassung.**

In einer Ausschusssitzung des zuständigen Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur-, und Sportangelegenheiten wurde der Spielplatz besichtigt und gemeinsam mit dem Planer Herrn Dipl.-Ing. Kumpfmüller festgelegt, welche Geräte noch fehlen bzw. gewünscht werden. Hierbei hat man sich darauf geeinigt eine Doppelschaukel mit einer Kleinkindschaukel und einem normalen Schaukelbrett bzw. ein Trampolin im Bereich des jetzigen Betonschachtes anbieten zu lassen.

Die Firma Moser wurde darauf von Dipl.-Ing. Kumpfmüller mit der Erstellung eines Angebotes beauftragt. Die Anbotsumme beträgt € 5.218. Infolge des sparsamen und effizienten Einsatzes von Fremdfirmen konnte das Vorhaben Spielplatzsanierung wesentlich günstiger als die Kostenschätzung durchgeführt werden und somit verbleibt noch ein Restbetrag von etwa € 12.000.

Mit dem verbleibenden Restbetrag schlägt der Bürgermeister vor, einen Beachvolleyballplatz zu errichten. Nach eingehender Debatte kommt der Gemeinderat zur Ansicht, die Spielgeräte bei der Firma Moser anzukaufen, und den Bau eines Beachvolleyballplatzes weiter zu verfolgen bzw. für die nächste Sitzung die notwendigen Unterlagen einzuholen.

Beschluss: Einstimmig.

#### **12) Projekt Nahwärme Jeging des Maschinenringes. Wärmelieferung für Gemeindeamt, Kindergarten und Volksschule. Festlegung des Standortes; Beratung und Beschlussfassung.**

Bürgermeister Ing. Eder berichtet, dass dieses Projekt die Gemeinde schon seit längerer Zeit beschäftigt. Es wurden bereits einige Anlagen besichtigt, es gilt nunmehr zu beschließen, ob das Projekt vom Gemeinderat gewünscht wird oder nicht, bzw. einen geeigneten Standort zu finden.

Vom Maschinenring-Service wurde eine Kostenschätzung für die Nahwärmeversorgung erstellt. Sämtliche für die Inbetriebnahme erforderlichen Arbeiten (Herstellung und Wartung) sind in der Investitionssumme enthalten und werden

auch vom MR-Service übernommen. Die Rohstofflieferung (Hackgut) erfolgt durch die ortsansässigen Landwirte. Zur Standortfindung stehen mehrere Möglichkeiten zur Diskussion. Der erste Standortvorschlag nördlich des Gemeindeamtes wurde vom Denkmalamt abgelehnt. Als weitere Standorte bieten sich ein Anbau in Massivbauweise an der Ostseite des Bauhofes bzw. in Containerform auf der Grüninsel zwischen Pendlerparkplatz und Splitttraum an. Nach eingehender Debatte fasst der Gemeinderat folgenden Grundsatzbeschluss: Das Projekt Nahwärme weiter zu betreiben, die Wärmelieferung für das Gemeindeamt den Kindergarten und die Volksschule wird angestrebt, und der Standort für die Nahwärmanlage östlich des Bauhofes (Anbau in Massivbauweise) festgelegt.

Beschluss: Mehrstimmig (1 Gegenstimme Fraktion SPÖ).

#### **13) Förderansuchen der Volksschule Jeging für das Projekt "Xund ins Leben; Beratung und Beschlussfassung.**

Der Gemeinderat fasst einen einstimmigen Beschluss zusätzlich zu den von der Volksschule erhaltenen Sponsorgeldern von ortsansässigen Firmen das Projekt finanziell so zu unterstützen, dass eine Kostendeckung erfolgt.

#### **14) Trassenführung der "Spange Jeging"; Beratung und Beschlussfassung. (Auf Antrag der ÖVP).**

GV Weitgasser berichtet, dass in mehreren Einzelgesprächen an ihn der Wunsch herangetragen wurde, die grundsätzliche Haltung zur Trassenführung "Spange Jeging" des Gemeinderates zu diskutieren.

Die Fraktion ÖVP stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat: "Die Trassenführung soll soweit als möglich von bewohntem Gebiet entfernt, errichtet werden. Des Weiteren soll auf die Wünsche und Forderungen der Jegingerinnen und Jeginger größtmöglich Rücksicht genommen werden." GR Karer hat sich mit dieser Thematik sehr intensiv auseinandergesetzt und er ist der Meinung, dass eine Anbindung von der Haltberggemeindestraße bis zur Firma Sand und Kies weiter betrieben werden soll. Durch diese Anbindung könnte Jeging zur Gänze umfahren werden und eine entsprechende Verkehrsentlastung wäre gewährleistet. Bgm. Ing. Eder teilt mit, dass es auch sein Bestreben ist, die Spange soweit als möglich von den Häusern wegzubringen, und er dem Wunsch der Bevölkerung entsprechend, die grenznahe Variante (zur Gemeindegrenze Munderfing) bevorzugt.

Nach eingehender Debatte stimmt der Gemeinderat dem Antrag der Fraktion ÖVP zu und in weiterer Folge wird dies auch dem Land Oö. mitgeteilt.

Beschluss: Einstimmig.

## Gemeinderatssitzung vom 09.07.2009

### 1) Voranschlag für das Finanzjahr 2009; Kenntnisnahme des Prüfberichtes der Aufsichtsbehörde.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht über die Prüfung des Voranschlages 2009 durch die Bezirkshauptmannschaft einstimmig zur Kenntnis.

### 2) Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 24.06.2009; Kenntnisnahme.

Das Prüfungsergebnis der am 24.06.2009 stattgefundenen Prüfungsausschusssitzung wird dem Gemeinderat von Obmann Jakob Mayr vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und der Prüfbericht einstimmig angenommen.

### 3) Gehsteigbau samt Straßenbeleuchtung und Fahrbahnteiler (Hochhaltung-Pfaffing); Finanzierungsplanbeschluss.

Für das geplante Vorhaben hat die Gemeinde einen Antrag auf Bedarfszuweisung beim Land gestellt. Die sich daraus ergebende Finanzierungsmöglichkeit stellt sich wie folgt dar: Im Finanzjahr 2009 erhält die Gemeinde Landeszu-

schüsse in der Höhe von € 105.482 und eine Bedarfszuweisung von € 51.000. Als Anteilsbetrag aus dem ordentlichen Haushalt ist eine Summe von € 1.518 in das Vorhaben einzubringen. Im Finanzjahr 2010 wird eine Bedarfszuweisung von € 21.000 gewährt. Beschluss: Einstimmig.

### 4) Gehsteigbau (Hochhaltung-Pfaffing); Übertragungsverordnung an den Gemeindevorstand.

Das Beschlussrecht des Gemeinderates wird bei der Abwicklung des Bauvorhabens "Gehsteigbau samt Straßenbeleuchtung und Fahrbahnteiler" an den Gemeindevorstand übertragen. Die Zuständigkeit des Gemeindevorstandes erstreckt sich auf die Ausschreibung und Vergabe von Baumaßnahmen im Zuge des Vorhabens.

Beschluss: Mehrstimmig (1 Gegenstimme Fraktion Juli).

### 5) Aufnahme eines Lehrlings für den Verwaltungsbereich; Beratung und Beschlussfassung.

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Lehrlings für den Verwaltungsbereich laut dem beigefügten Ausschreibungstext.

Beschluss: Mehrstimmig (1 Gegenstimme Fraktion ÖVP).

## Aus dem Gemeindeamt

### Stellenausschreibung

#### Lehrling "Verwaltungsassistent"

Die Gemeinde Jeging hat auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 09. Juli 2009 vor, einen Lehrling im Lehrberuf Verwaltungsassistent aufzunehmen und auszubilden.

Lehrzeit: 3 Jahre, Dienststelle: Gemeindeamt

#### Erfordernisse für die Bewerbung sind:

- 1) Österreichische Staatsbürgerschaft (mit speziellem Hinweis auch auf § 17 Abs. 2 OÖ. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, LGBl.Nr. 52/2002 i.d.g.F., wonach diese Voraussetzung auch durch Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt ist, dessen Angehörige auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte wie Inländer für den Berufszugang haben).
- 2) Abgeschlossene Pflichtschulausbildung
- 3) Volle Handlungsfähigkeit sowie persönliche, vor allem gesundheitliche Eignung für den Lehrberuf Verwaltungsassistent
- 4) Freundliches, höfliches und gepflegtes Auftreten
- 5) Hohes Interesse am Umgang mit dem PC

6) Sehr gute Deutschkenntnisse

Schulabgänger einer mittleren oder höheren berufsbildenden Schule mit Matura werden bevorzugt.

**Bewerbungsfrist:** Bewerbungen sind bis längstens 14. August 2009, 12:00 Uhr, an das Gemeindeamt Jeging (Amtsleitung) zu richten und ist allenfalls mit Vorstellungs- und Kontaktgesprächen verbunden. Die Bewerbung ist nur dann gültig wenn sie bei der vorher angeführten Stelle eingelangt ist. (Postweg wird nicht berücksichtigt). Die Aufnahme ist für Dienstag, den 01. September 2009 vorgesehen.

#### Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Zeugnisse

Alle in dieser Stellenausschreibung verwendeten Personen bezogenen Bezeichnungen gelten in der männlichen und weiblichen Form gleichermaßen.

## Volksbegehren "Stopp dem Postraub"

### Verlautbarung über das Eintragungsverfahren:



Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesministerium für Inneres festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist von Montag, 27. Juli 2009 bis einschließlich Montag, 03. August 2009 in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten

Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (03. August 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine Stimmkarte.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen im Gemeindeamt Jeging zu folgenden Zeiten vorgenommen werden.

- Montag, 27. Juli 2009 von 08:00 bis 20:00 Uhr
- Dienstag, 28. Juli 2009 von 08:00 bis 16:00 Uhr
- Mittwoch, 29. Juli 2009 von 08:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 30. Juli 2009 von 08:00 bis 20:00 Uhr
- Freitag, 31. Juli 2009 von 08:00 bis 16:00 Uhr
- Samstag, 01. August 2009 von 08:00 bis 10:00 Uhr
- Sonntag, 02. August 2009 von 08:00 bis 10:00 Uhr
- Montag, 03. August 2009 von 08:00 bis 16:00 Uhr

### Einführung Reisepass mit Fingerprint

Ab 01. August 2009 ist es wieder möglich Reisepassanträge über die Gemeinde Jeging abzuwickeln.

### Die Altpapiertonne kommt!

Ab **01. September 2009** (erster Abfuhrtermin) starten wir mit der Altpapier-Haussammlung.

Wie bereits erwähnt, ist die Teilnahme am neuen Sammelsystem freiwillig und kostenlos! Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Broschüre.

**Die Auslieferung der neuen Tonnen erfolgt am 11. August 2009 durch den BAV Braunau am Inn und unter Mithilfe der Gemeinde.**

Eine Tonne wird pro Haushalt kostenlos zur Verfügung gestellt. Wenn Sie eine weitere Tonne wünschen, dann fallen für eine 240 l-Tonne € 16,50 pro Jahr an.

Es gibt auch Container mit 1.100 l-Fassungsvermögen. Die Kosten dafür sind gestaffelt. Preisauskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt auf Anfrage.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis spätestens **07.08.2009** mittels **Anmeldekarte (siehe Broschüre im Anhang)** im **Gemeindeamt an, ob Sie am neuen Sammelsystem teilnehmen möchten.**

**Hinweis:** Die Papiercontainer beim Bauhof werden nach Beginn der Abfuhr entfernt!

---

Das **Gemeindeamt** ist am Dienstag den **08.09.2009** ganztägig wegen Schulung geschlossen!  
Wir bitten um Verständnis.

---

## Bürgerservice

### Autowrackentsorgung

Die derzeit gültigen Preise für die Autowrackentsorgung über den Bezirksabfallverband Braunau am Inn durch die Firma Hauser betragen:



Ein Autowrack kostet € 32, zwei Stück je € 23, 3-5 Stück je € 20, 6-9 Stück je € 10. Ab 10 Autowracks (an einem Standplatz) ist die Abholung

und Entsorgung kostenlos. Nähere Information und Zahlscheine sind am Gemeindeamt erhältlich!

### Kostenlose Matura für alle OberösterreicherInnen

Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September! Das Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die KandidatInnen werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 8 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren. Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: [www.abendgymnasium.at](http://www.abendgymnasium.at) (Standort Linz), bzw. Tel. 0732/772637-33

## Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" im Bezirk Braunau

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag, 22. August 2009, um 09:55 Uhr, im Hotel Mayrbräu, Linzerstraße 13, 5280 Braunau am Inn ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme" an. Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und Info unter:

Telefon (kostenfrei): 0800-21 00 23

Internet: [www.rauchfreie-gemeinde.at](http://www.rauchfreie-gemeinde.at)

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst für das zweite Halbjahr 2009

Friedburg - Lochen - Munderfing - Schneegattern

Dr. Alfred HABLE, Lochen, 07745/8212

Dr. Peter EGGER, Friedburg, 07746/2300

Dr. Manfred NÖBAUER, Schneegattern, 07746/2160

Dr. Gerold STADLINGER, Munderfing, 07744/6344

Juli 2009		August 2009		September 2009	
04.-05.07.	Dr. Egger	01.-02.08.	Dr. Stadlinger	05.-06.09.	Dr. Nöbauer
11.-12.07.	Dr. Hable	08.-09.08.	Dr. Nöbauer	12.-13.09.	Dr. Stadlinger
18.-19.07.	Dr. Nöbauer	15.-16.08.	Dr. Stadlinger	19.-20.09.	Dr. Hable
25.-26.07.	Dr. Egger	22.-23.08.	Dr. Hable	26.-27.09.	Dr. Egger
		29.-30.08.	Dr. Egger		
Oktober 2009		November 2009		Dezember 2009	
03.-04.10.	Dr. Nöbauer	01.11.	Dr. Nöbauer	05.-06.12.	Dr. Stadlinger
10.-11.10.	Dr. Stadlinger	07.-08.11.	Dr. Stadlinger	08.12.	Dr. Nöbauer
17.-18.10.	Dr. Hable	14.-15.11.	Dr. Hable	12.-13.12.	Dr. Hable
24.-25.10.	Dr. Egger	21.-22.11.	Dr. Egger	19.-20.12.	Dr. Egger
26.10.	Dr. Egger	28.-29.11.	Dr. Nöbauer	24.12.	Dr. Stadlinger
31.10.	Dr. Nöbauer			25.12.	Dr. Stadlinger
				26.-27.12.	Dr. Nöbauer
				31.12.	Dr. Hable

Freundliche Grüße, schöne und hoffentlich doch noch sonnige Ferien

sowie erholsame Urlaubstage wünscht euch

Bürgermeister:



Ing. Herbert Eder

Bitte beachtet auch die Beilagen!

## Gesunde Gemeinde



Der Höhepunkt des heurigen Arbeitsjahres 2009 war mit Sicherheit die Verleihung der Ortstafel durch unsere Gesundheits-Landesrätin Frau Dr. Silvia Stöger am 27. Juni 2009.

Das Team der Gesunden Gemeinde veranstaltete zum zweiten Mal einen Gesundheitstag. 64

Personen aller Altersgruppen ließen dabei ihre Blutwerte analysieren.

Neben zahlreichen Infoständen von örtlichen und regionalen Anbietern wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Gesundheitsstraße, Fit-Check, Ernährungsberatung, Sehtest, Energetik, Kosmetik, Farb- Typ- und Stilberatung, Hautdiagnostik und Sonnenschutzberatung geboten. Das Rote Kreuz führte unter Einbindung der Besucher die Erstversorgung von verletzten Kindern anhand eines gestellten Radunfalles vor. Einen Schnupperworkshop bot die Tai Chi Gruppe aus Munderfing an. Den Festakt umrahmten eine Bläsergruppe der Ortsmusik Munderfing, die Karatekids Jeging sowie die Schüler der Volksschule Jeging mit den Liedern "Gesundheitsrock" und "Karottenboogie". Unter dem Motto "Stickkunst vom Feinsten" zeigte die Goldhauben- und Kopftuchgruppe vor Ort wie ein "Goldhäubchen" für Kinder entsteht.

Für das leibliche Wohl sorgte das Team der Gesunden Gemeinde und die Ortsbauernschaft Jeging.

Im Anschluss an den Festakt übergab Arbeitskreisleiterin DGKS Johanna Thurner die Geschäfte an Maria Schöppl, die wir als neue Arbeitskreisleiterin begrüßen dürfen.

Danke an Johanna für die geleistete Arbeit und unserer neuen "Chefin" wünschen wir viel Erfolg bei ihren künftigen Tätigkeiten. Der Arbeitskreis wird sich bemühen, auch in Zukunft ein abwechslungsreiches Programm anzubieten.

### **Wir freuen uns, heuer erstmals ein Ferienprogramm anbieten zu können!**

Unsere engagierten Mitarbeiterinnen Christa Bamberger, Christina Mandl, Heidi Rendl, Marion Roider und Jenny Strobl haben sich einiges für euch überlegt:

16.07., 30.07., 13.08. und 27.08.2009 von 09:00 bis 11:00 Uhr

"Kindertreff" - Basteln im alten Kindergarten mit Marion Roider für Kinder ab dem Volksschulalter  
Unkostenbeitrag: € 3

07.08.2009 ab 14:00 Uhr

"Mattigwanderung" - anschließend Grillen am Lagerfeuer mit Christa Bamberger und Heidi Rendl



Die Volksschulkinder beim Vortragen des "Karottenboogie"

Treffpunkt: Bernroid 3 bei Christa Bamberger  
Mitbringen: festes Schuhwerk, Kopfbedeckung und etwas zu Trinken

Ersatztermin: 10.08.2009

Kinder bis zum Volksschulalter bitte mit Begleitung!

Unkostenbeitrag: € 2

12.08.2009 von 09:00 bis 11:00 Uhr

"Playtime" - Spiele (Gruppenspiele) altersgerecht abgestimmt auf teilnehmenden Kinder, im Alter von 3 bis 6 Jahren, mit Christina Mandl und Jenny Strobl

Treffpunkt: Gemeindespielplatz

Kinder unter 3 Jahren bitte mit Begleitung!

Unkostenbeitrag: € 2

19.08.2009 von 14:00 bis 17:00 Uhr

"Playtime" - wie oben

28.08.2009 ab 17:00 Uhr

Abschluss der "Playtime"-Gruppe mit Grillen

Treffpunkt: Bauhof Jeging

Kein Ersatztermin bei Schlechtwetter!



Unsere neue Arbeitskreisleiterin Maria Schöppl

## Aus der Volksschule

### Projekte und Aktionen im 2. Halbjahr

Am 27.03.2009 fand an der Schule für die 3. und 4. Schulstufe das "Projekt Windkraft" statt.

Am 02.04.2009 waren unsere Viertklassler in der HS Munderfing eingeladen um am Projekt "Keine Musik ohne Physik" teilzunehmen. In Begleitung von Frau Schrattenecker Elisabeth haben die Kinder an verschiedenen Stationen gearbeitet und experimentiert.

Begeistert waren auch alle Kinder vom "Wollgartl" der Frau Schiemer in Schalchen. Bei dieser Exkursion lernten sie alle Arbeitsschritte vom Schaf bis zu verschiedenen Wollprodukten kennen.

Unter der Leitung von Frau Magele Ursula führten die Schüler beim 30-jährigen Jubiläum der Goldhauben- und Kopftuchgruppe zwei Tänze auf. Begleitet wurden sie dabei von Herrn Johann Schrems auf der Ziehharmonika.

Mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen kamen unsere "Großen" (3.,4.Schulstufe) von der eintägigen Linz-Aktion am 08.05.2009 nach Hause. Frau Lehrer Magele hat dann in der Schule mit den Schülern noch eine Linzer Torte gebacken.





Auch die Aktion "Tennis in der Schule" wurde heuer wieder durchgeführt und wie immer von den Kindern begeistert aufgenommen.

Alle 6 Kinder der 4. Klasse haben die Radfahrprüfung am 18.06.2009 bestanden. Den 1. Preis gewann Christina Gann, einen Buchgutschein im Wert von € 25.

Beim heurigen Leseprojekt der 1. und 2. Schulstufe haben 15 Kinder die Goldmedaille, 1 Kind die Silbermedaille und 2 Kinder die Bronzemedaille erreicht.

Ausflug der 3. und 4. Schulstufe ins Ibmer Moor am 07.07.2009. Im Anschluss bereiteten die Mütter ein Picknick vor und am selben Tag fand die Lesenacht in der Schule statt.

Im Anschluss an den 2. Gesundheitstag der Gemeinde Jeging führten wir in der Woche vom 29.06.2009 bis 03.07.2009 das Projekt "Xund ins Leben" durch. Die Themen Gesundheit, Ernährung und Bewegung standen im Mittelpunkt dieser Projektwoche. Täglich zwei Stunden im Turnsaal sowie eine Theoriestunde, um das Erlernte anhand von Arbeitsblättern zu festigen, standen am Programm.

Geleitet wurde die Woche von Herrn Mag. Gerngroß, einem Sportpädagogen aus Graz. Am Freitag, dem letzten Tag der Projektwoche konnten sich die Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste beim Abschlussfest mit einer "Gesunden Jause" stärken.

Danke an die Elternvertreterinnen und alle Mütter für die Brötchen und Kuchen. Der Kameradschaftsbund Jeging spendierte allen Kinder ein Eis. Wir waren die erste Schule im Bezirk Braunau, die dieses Projekt durchführte. Im Namen der Schüler und Lehrer möchte ich mich recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken.

Durch deren Verständnis und Großzügigkeit fielen keine Kosten an.

Ein Dankeschön an die Landesrätin, Frau Dr. Silvia Stöger, an die Firma Jank, an Herrn Auswöger Friedrich, an Herrn Wiesauer Werner, an das VBW Jeging, an den Kameradschaftsbund Jeging, an die RAIBA Mattigtal, an die "Gesunde Gemeinde" und an die Gemeinde Jeging.

Fotos sind in der Homepage [www.xundinsleben.at](http://www.xundinsleben.at) zu sehen.





## Freiwillige Feuerwehr Jeging

5225 Jeging 54  
07744 / 6722  
ff.jeging@aon.at



Der Feuerwehrfrühschoppen ist am Sonntag den 26.Juli 2009. Beginn ab 10:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Beim Abschnittsbewerb in Frauschereck am 06.Juni 2009 holte sich die Feuerwehrjugend einen Pokal. Sie erreichten dabei in der Wertung Silber den 4.Platz.



## Kameradschaftsbund Ortsgruppe Jeging

Oberösterreich - Pol. Bezirk Braunau a. Inn  
Huber Hans  
Oberedt 25  
5225 Jeging



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Jeging!

Als Obmann der Ortsgruppe Jeging des Kameradschaftsbundes habe ich von vielen Besuchern unseres Festes ein Kompliment für unsere gelungene Veranstaltung bekommen. Besonders der Militärkommandant aus Salzburg Brigadier Karl Berkold, der Präsident des Oberösterreichischen Kameradschaftsbundes Oberst Mag. Günther Rozenits, der Bezirksobmann des Kameradschaftsbundes Franz Renzl und viele weitere Ehrengäste haben der Ortsgruppe Jeging zur Durchführung des 85-jährigen Gründungsfestes gratuliert und sich für die ausgezeichnete Organisation bedankt. Sie werden wie es Bezirksobmann Franz Renzl ausdrückte, unser Fest in angenehmer Erinnerung behalten.

Im Namen der Jeginger Ortsgruppe möchte ich diesen Dank weiterleiten und allen, die uns bei der Ausrichtung unseres Gründungsfestes geholfen haben auf diesem Wege ein aufrichtiges

**Danke**

sagen.

Für die Ortsgruppe  
Huber Hans  
Obmann

## KRANKEN- UND RETTUNGSTRANSPORTE

# Wertvolle Leistung: sorgsam nützen



**DER SORGSAME UMGANG MIT KRANKENTRANSPORTEN DIENT AUCH DER SICHERHEIT. IM NOTFALL SOLLTE EIN RETTUNGSWAGEN SOFORT VERFÜGBAR SEIN – UND NICHT ANDERWEITIG EINGESETZT.**

Gemeinden, Land und Gebietskrankenkasse tragen gemeinsam das Rettungswesen in Oberösterreich. Sie kämpfen Jahr für Jahr mit starken Kostensteigerungen – Geld das für andere dringend benötigte Leistungen fehlt.

Oberösterreich verfügt als eines von wenigen Bundesländern über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert. Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und OÖGKK. Doch die Kosten steigen stark. Im Jahr 2008 wurden allein von der OÖGKK 25 Millionen Euro für Krankentransporte ausgegeben, das sind um 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Um diese wertvolle Leistung weiterhin anbieten zu können, haben die Vertreter der Versicherten in der Satzung der OÖGKK klare Regeln festgelegt. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und diese Regeln respektieren, können Patienten auch in Zukunft ohne zusätzliche Kostenbelastung transportiert werden. „Unsere Vertragsärzte im ganzen Bundesland unterstützen uns, indem sie sehr

sorgfältig prüfen, ob ein Patient wirklich den Taxi- oder Rettungstransport braucht und die Voraussetzungen erfüllt sind. Wir als Versicherte müssen aber ebenfalls beim sorgsamem Umgang mithelfen, denn schließlich geht es um unser eigenes Beitragsgeld. Jeder Beitragseuro kann nur einmal ausgegeben werden“, betont OÖGKK-Obmann Felix Hinterwirth.

Die OÖ Gebietskrankenkasse, die Gemeinden und das Land Oberösterreich setzen daher auf das Verantwortungsbewusstsein von Patienten, Ärzten und Rettungsorganisationen. „Wir haben vernünftige Regeln für

## Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Gehunfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

den Krankentransport. Ich ersuche unsere Versicherten daher, die Entscheidung ihres Arztes zu unterstützen und sich nur dann auf Transportschein fahren zu lassen, wenn es wirklich nötig ist!“, appelliert Obmann Hinterwirth an die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher.

Es geht aber nicht nur ums Geld: Im Fall des Falles kann ein Rettungswagen Leben retten – wenn er verfügbar und nicht anderweitig eingesetzt ist ...

„Rettung und Krankentransporte sind wertvolle Leistungen. Dafür gibt es klare, vernünftige Regeln der Versicherten-gemeinschaft. Wir alle können durch Einhaltung dieser Regeln dazu beitragen, dass sich OÖ auch weiterhin ein so patientenfreundliches Rettungs- und Transportwesen leisten kann.“

**Felix Hinterwirth**

Obmann der OÖ Gebietskrankenkasse



## **Jahresbericht des Schuljahres 2008/2009 des Elternvereines der VS- und HS Munderfing**

### **Liebe Eltern!**

Da das Ende des Schuljahres immer näher rückt, möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über unsere Tätigkeiten des vergangenen Jahres geben.

Heuer wurde wieder einiges geleistet:

- Beim Elternabend der 2. - 4. Klassen der HS wird das Buffet in Zusammenarbeit mit der Schule durchgeführt. (Den Erlös erhält die Hauptschule)
- Nikolausfeier am 5. Dezember 2008. Der Reinerlös ging wie jedes Jahr je zur Hälfte an die Volks- und Hauptschule
- Schwimmkurs für Anfänger
- Verkauf von Kaffee und Kuchen beim Elternsprechtage in der VS von den 4. Klassen unter Mithilfe des Elternvereines (Erlös für Abschlussfahrt)
- Die Schüler der 4. Klasse HS erhalten ein Abschiedsgeschenk des Elternvereines
- Die Schüler der 1. Klassen d. Volksschule erhalten zum Schulanfang Farbstifte und ein Mitteilungsheft
- Verteilung von Faschingskräpfen in der VS und der HS
- Die Hälfte der Kosten für den Schülerlotsen übernimmt der Elternverein
- Übernahme der Fahrtkosten für den Besuch der Frauenärztin in Mattighofen für die Schülerinnen der 4. Klassen
- Bei der Benefizveranstaltung Kinder für Kinder übernahm der Elternverein das Kuchenbuffet und sorgte für kleine Aufstrichhäppchen

Bei unserer neuen Schülerlotsin Frau Maria Huber möchten wir uns für Ihren Einsatz im vergangenen Schuljahr recht herzlich bedanken und hoffen, dass sie uns noch lange erhalten bleibt.

Wir vom Elternverein bedanken uns auch noch bei allen Eltern der Volks- und Hauptschüler für die zahlreiche Unterstützung bei den verschiedenen Veranstaltungen.

Wenn Sie, liebe Eltern Vorschläge oder Anregungen für Veranstaltungen oder dergleichen haben, bitte melden Sie sich bei Frau Breckner Jutta, Obfrau des Elternvereines. (Tel.: 07742/5086)